

Protokollauszug

aus der
31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.06.2017

öffentlich

**Top 8.10 Potsdam seniorengerecht gestalten
17/SVV/0452
an Gremium überwiesen**

Der Stadtverordnete Finken, Fraktion CDU/ANW, bringt den Antrag ein und beantragt die Überweisung in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung, für Gesundheit, Soziales und Inklusion, für Bildung und Sport, für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie den Hauptausschuss.

Beschlussvorschlag:

Auf der Homepage der Landeshauptstadt Potsdam ist zum Seniorenplan zu lesen: "Als nicht planbare Verzögerung hat sich im Verlauf des Jahres 2014 die Frage der Unterbringung von Flüchtlingen ergeben, die in der Zuständigkeit des gleichen Fachbereichs liegt."

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt gemäß unseres Leitbilds für die Stadt Potsdam unter Einbeziehung der relevanten Gruppen und Einrichtungen das Konzept auf einer aktuellen Basis so weiter zu entwickeln, das es dem zunehmenden Seniorenanteil unserer Bevölkerung Rechnung trägt und deren Lebensqualität sichert. Dazu zählen insbesondere folgende Bereiche:

- Gestaltung des öffentlichen Raums und der öffentlichen Gebäude
- seniorengerechter ÖPNV
- Sicherheit für Senioren
- ausreichende Alltagsangebote für Senioren in den Stadtteilen und dem ländlichen Raum (Freizeit, Kultur und Bildung)
- Informations- und Beratungsdienste, die im Alter Bedeutung haben
- Wohnen und Wohnformen im Alter
- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Ambulante Haushalts-, Unterstützungs- und Pflegedienste
- Teilstationäre und stationäre Einrichtungen und Dienste der Altenhilfe
- Organisatorische Verankerung der Altenhilfe in den gesamtstädtischen Abstimmungs- und Koordinationsstrukturen
- Prüfung präventiver Hausbesuche bei älteren Menschen mit Information zu Hilfe-, Pflege- und Unterstützungsangeboten der Stadt Potsdam
- Prüfung der Einrichtung einer Beratungsstelle für Senioren zur Thematik „Besser Leben im Alter durch Technik“

Zu überprüfen sind die bisher erarbeiteten Ergebnisse auf Aktualität und aktueller Rechtslage. Der Entwurf des Seniorenplans ist bis spätestens März 2018 vorzustellen.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS17/SVV/0452 in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung, für Gesundheit, Soziales und Inklusion, für Bildung und Sport, für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.